

STATISTISCHE BERICHTE

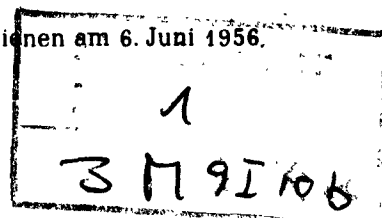


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VI/19/70

Erschienen am 6. Juni 1956.



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
April – Mai 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
April/Mai 1956

An den internationalen Warenmärkten war zwischen Mitte April und Mitte Mai nach den Indices der Stapelwarenpreise, nur eine geringfügige Veränderung des allgemeinen Preisniveaus feststellbar. Bei Betrachtung der einzelnen Veränderungen für verschiedene Waren wurde die ruhige Gesamtentwicklung von Preiserhöhungen für Futtergetreide, teilweise noch Ölfrüchte und Öle, Fleisch und Fleischwaren, Textilrohstoffe, Roheisen und Stahlerzeugnisse durchbrochen. Bei einigen anderen Waren scheint die Entwicklung der Preise ruhiger als bisher beurteilt zu werden. So hat sich z.B. für Weizen die Zusammenarbeit in der Weltweizenwirtschaft durch die Verlängerung des internationalen Weizenabkommens um weitere 3 Jahre mit dem Garantiemindestpreis für Northern Manitoba I von 1,50 US-\$ je bsh und einem Höchstpreis von 2,00 US-\$ je bsh verbessert. Eine leichte Preisreduktion war im Bereich der Öle und Fette, für Genußmittel und Gewürze zu verzeichnen. Bei den NE-Metallen wurde zu Ende April ein Kulminationspunkt überschritten; besonders für Kupfer haben sich infolge wachsender Zurückhaltung der Käufer die Preise stark ermäßigt.

Während die im Index der Stapelwarenpreise von Moody (USA) enthaltenen Waren überwiegend zu Preisabschwächungen neigten und zu Mitte Mai einen um 0,9 vH niedrigeren Stand als zu Mitte April aufwiesen, erhöhte sich das Preisniveau in Großbritannien nach Reuters Index um 0,4 vH.

Indices der Stapelwarenpreise
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Am.	Großbritannien
	Moody's Index 31.12.1931=100	Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1955 JD	404,0	494,0
1955 April	401,2	486,9
1956 März	408,1	488,9
April	421,7	487,4
13. April	423,4	489,5
20. "	424,4	487,3
27. "	420,5	490,0
4. Mai	419,9	490,6
11. "	420,4	491,6
18.	420,8	490,1

Die steigende Tendenz der Weizenpreise am internationalen Markt, die seit Anfang Januar festzustellen und nach Mitte April wieder abgeschwächt war, hat einer Beruhigung Platz gemacht. Dem Internationalen Weizenabkommen sind neuerdings auch Argentinien und Schweden beigetreten, was zu einer Stabilisierung der Preise

beitragen kann, obwohl die Exportquoten herabgesetzt wurden. Nach der neuen Schätzung des Weizenbestandes in den USA, die nochmals höher ausfiel, gaben die Notierungen an der New Yorker und Chicagoer Börse leicht nach. Das um 3 Jahre verlängerte IWA stellt eine Art Zwischenlösung dar, wobei die von den Importländern geforderte Senkung des Mindestpreises auf 1,45 US-\$ und des Höchstpreises auf 1,95 US-\$ je bsh den Forderungen der Exportländer auf Beibehaltung des alten Satzes mit einem Mindestpreis von 1,55 US-\$ und einem Höchstpreis von 2,05 US-\$ je bsh gegenüberstand. Tritt das Abkommen am 1. August 1956 in Kraft, so gelten die neuen um 5 cts gesenkten Mindest- und Höchstpreise. Am kanadischen Weizenmarkt notierte Northern Manitoba leicht niedriger als zu Mitte April, australischer und argentinischer Weizen verteuerte sich dagegen. Die Roggenpreise zogen bis Anfang Mai in den USA und Kanada vorübergehend kräftig an. Auch der Inlandspreis in Kopenhagen erhöhte sich um 4 vH. Unter den Futtergetreidearten verteuerte sich Hafer in den USA leicht gegenüber dem Vormonat. In Winnipeg erreichte Hafer Mitte Mai einen um 14 vH höheren Stand als zu Mitte April. Für Gerste setzte sich die Aufwärtsbewegung der Preise fort. Mais tendierte unterschiedlich. Während die Notierung in New York Mitte Mai um 5,7 vH höher als zu Mitte April lag, gaben die Preise an der Chicagoer Börse leicht nach. Argentinischer Mais verteuerte sich in London infolge der stark erhöhten Frachtraten leicht. Die diesjährige argentinische Maisernte soll nach amtlichen Schätzungen um rund 50 vH größer ausfallen als die des Vorjahres. Die Preise für Reis zogen am Londoner Markt überwiegend an, nachdem sich in den asiatischen Ländern eine gewisse Abkehr von Weizen bemerkbar machte, die zu einer erhöhten Nachfrage nach Reis führte. Die Preise für Hülsenfrüchte waren meist niedriger als im Vormonat.

Der Zuckerpreis im Weltkontrakt Nr. IV loco, der Mitte April bei relativ stiller Nachfrage fast auf den im Internationalen Zuckerabkommen vorgesehenen Mindestpreis von 3,25 cts je lb abgesunken war, ist bis Anfang Mai auf 3,39 cts je lb gestiegen, obwohl die aus London stammende Schätzung der Weltzuckerernte für 1955/56 um rund 4 vH höher als im Vorjahr liegt. Maßgeblich hat zu der Aufwärtsentwicklung der Zuckerpreise die verstärkte Nachfrage einiger europäischer und ostasiatischer Länder beigetragen. Am Markt für Genußmittelrohstoffe war die Preisbewegung sehr gering. Für Rohkaffee ergaben sich nach der bis Ende April zu beobachtenden festen Haltung im Verlauf der ersten Maiwochen wieder meist ähnliche Preise als zu Mitte des Vormonats, obgleich sich eine leichte Tendenz zur Abschwächung für brasilianischen und afrikanischen Kaffee nach Anfang Mai durchsetzte. Für Rohkakao trat nach Ende April wieder eine leichte Preisabschwächung ein, nachdem die Schätzung der Weltkakaoerzeugung mit 822 900 t und einem Weltverbrauch von 772 560 t einen Produktionsüberschuß von rund 44 700 t ergab. Wie weit sich die Neigung zu Preisnachlässen fortsetzen wird, ist eine Frage der Wirksamkeit der spekulativen Kräfte; im Termingeschäft waren in den USA für spätere Sichten meist höhere Preise zu verzeichnen. Am Londoner Markt notierten die Preise dagegen auch im Terminhandel leicht niedriger als im Vormonat. Die Preisentwicklung für Tee bewegte sich zwischen Mitte April und Mitte Mai an den einzelnen Märkten in verschiedener Richtung. Auf die vorsichtige Dispositionsweise der Käufer am Londoner Markt reagierten die Preise mit einer leichten Abschwächung; doch lagen sie noch höher als zu Mitte April. Mit dem

Abschluß der Verkäufe aus der letzten Ernte erzielten die Verkäufer auf den Auktionen in Kalkutta trotz reger Nachfrage vorwiegend niedrigere Preise. Auch in Colombo setzte sich eine Preisabschwächung durch. Für bessere Qualitäten waren dagegen leichte Preiserhöhungen zu verzeichnen. Unter den Gewürzen mußte Pfeffer weitere Preisabstriche hinnehmen.

Die steigende Tendenz der Preise am Schlachtviehmarkt hat nun auch auf Rinder und Rindfleisch übergegriffen und für Rinder in Kopenhagen eine stärkere Preiserhöhung gebracht. Die Preise für Schweine, Schweinefleisch und Speck stiegen am amerikanischen und europäischen Markt weiter an. Leichte Schweine in Chicago lagen zu Mitte Mai um rund 23 vH höher als zu Mitte April. Bei den Schmalzpreisen machte sich zu Anfang Mai eine vom Vorprodukt abweichende Tendenz bemerkbar. Auch für Talg waren nach zwischenzeitlichem Anstieg wieder niedrigere Preise zu verzeichnen. Saisonbedingt gaben die Eierpreise weiter nach. Während die Butterpreise in den USA anstiegen, war in Großbritannien ein Rückgang um 21 vH und in Dänemark um 32 vH festzustellen.

Am Markt für Ölfrüchte, Öle und Fette haben sich die Auftriebstendenzen nicht mehr im gleichen Umfang wie in den Vormonaten fortgesetzt. Sowohl bei den Ölfrüchten als auch bei den Ölen begann neben weiteren Preiserhöhungen für einige Waren ein leichtes Abbröckeln der Inlandspreise in den USA. Soweit der Preisrückgang stark genug war, um die weiter angestiegenen Frachtraten zu kompensieren, zeigten auch die cif-Londonpreise eine leichte Abschwächung. Kopra wurde in den USA und London wieder billiger, lag aber noch um 20 vH höher als zu Jahresanfang. In Kanada waren nach relativ scharfem Anstieg seit Anfang Januar wieder leicht rückläufige Preise für Leinsaat festzustellen, während in den USA erneut eine Verteuerung eintrat. Ebenfalls nachgegeben haben die Preise für Raps- und Senfsaat. Sojabohnen erreichten Mitte Mai einen Stand von 321,50 cts je bsh gegenüber 240,63 cts im Januar bzw. 292,75 cts je bsh im Vormonat. Am Londoner Markt stiegen die Preise für Baumwollsaat, Erdnüsse, Sonnenblumensaat, Palmkerne und Rizinussaat weiter an. Unter den Ölen gaben die Preise für Baumwollsaat-, Lein- und Erdnußöl in den USA leicht nach, am Londoner Markt setzte sich dagegen der Preisanstieg fort.

Bei den Textilrohstoffen hat sich an der stabilen bis ansteigenden Tendenz der Baumwollpreise seit dem Vormonat nichts geändert. Am amerikanischen Markt pendelten die Preise um den im Vormonat erreichten Stand, nachdem auch weiterhin die Frage über die Regelung des Exportprogramms durch die amerikanische Regierung offenblieb. Im Termingeschäft zeigten die Notierungen für spätere Sichten leichte Korrekturen nach oben. Ägyptische Baumwolle lag nach wie vor im Preis sehr fest. Zur Erhöhung des Preisniveaus trug die rege Nachfrage aus den Ostblockländern sowie eine Stellungnahme aus ägyptischen Regierungskreisen bei, wonach dem Markt für Baumwolle unter Beachtung von Sicherungsmaßnahmen gegen übersteigerte Spekulationen ein höchstmöglicher Grad der freien Entwicklung gelassen werden soll. Kurzstapelige Ashmouni und langstapelige Karnak verteuerten sich von Mitte April bis Mitte Mai um rund 22 vH, brasilianische und indische Baumwolle in der gleichen Zeit um 11 bzw. 6 vH, Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe gingen leicht im Preis zurück. Bei den zu Ende der Saison stattfindenden Auktionen für Rohwolle verzeichneten die Gebote an fast allen Märkten einen höheren Stand als zu Mitte April. Die Preise für

australische Merinowolle, die sich in den letzten Wochen einer regen Nachfrage erfreute, besonders infolge starker japanischer, polnischer und tschechischer Käufe, stiegen zwischen dem 12. April und 11. Mai 1956 um 6 bis 8 vH. Für Crossbredwolle dagegen ist der Anstieg gering. Bei den Wollauktionen in Kapstadt bestand Anfang Mai eine leichte Neigung zur Preisschwäche. Am europäischen Markt verteuerten sich 64er Tops im Termingeschäft in Bradford um rund 8 vH, auch die Notierungen für Kammzüge lagen in Frankreich und Antwerpen höher als im Vormonat. Die Preise für Rohseide sind am Mailänder sowie am New Yorker Markt im Verlauf der letzten 4 Wochen beträchtlich gestiegen. Am japanischen Markt machte sich nach anfänglich steigender Tendenz, die aber den Handel stark einschränkte, eine leichte Abschwächung der Preise bemerkbar. Die Preise für Bast- und Hartfasern blieben meist unverändert.

Für Häute und Felle ergaben sich im allgemeinen nach einem kurzfristigen Anstieg nach Anfang Mai wieder leicht rückläufige Preise. In London bzw. Manchester erfuhr das Preisniveau für Rindshäute und Kalbfelle indes eine leichte Korrektur nach oben.

Der Streik der malaiischen Plantagenarbeiter konnte die seit Januar anhaltende Baisse der Kautschukpreise nicht aufhalten, zumal in den USA und Großbritannien die Käufer in dem Rückgang der Automobilfabrikation einen weiteren Baissefaktor sehen. In den Erzeugergebieten rechnet man mit einem weiteren Abgleiten der Preise für Naturkautschuk. Das Angebot in Kunstkautschuk hat sich bei teilweise erhöhten Preisen - GRS frei Verbraucher stieg von rund 24 auf 25 cts je lb - in den USA laufend verstärkt. Die Preise für Naturkautschuk RSS I gingen zwischen Mitte April und Mitte Mai in New York um 9,2 vH, in London um 7,7 vH und in Singapore um 8,8 vH zurück.

Nachdem die Kohle- und Kokspreise in fast allen Ländern der Montan-Union im Vormonat heraufgesetzt wurden, erhöhte sich jetzt auch in Frankreich Gießereikoks im Preis um 500 ffrs je t. Auch in Großbritannien hält man eine Kohlepreiserhöhung um 5 bis 6 s oder um 8 vH für notwendig. Es ist anzunehmen, daß das National Coal Board eine Genehmigung zur Erhöhung zum 1. Juni 1956 erhält. Für Erdöl und Erdölderivate waren meist unveränderte Preise zu verzeichnen.

Am Markt für Eisen und Stahl haben die Stahlschrottpreise zwischen Mitte April und Mitte Mai in den USA um rund 14 vH nachgelassen. Gleichzeitig wurde in Großbritannien eine Erhöhung um 33 vH und in Frankreich um 8,5 vH wirksam. Höhere Preise waren für Roheisen in Großbritannien um 3 bis 6 vH, in Belgien um 5,4 vH und in Frankreich um 7,8 vH festzustellen. Ebenfalls angehoben wurden in Großbritannien die Inlandspreise für die meisten Eisen- und Stahlerzeugnisse um durchschnittlich 5 vH. Französischer Stahl verteuerte sich um durchschnittlich 4 vH seit Anfang Mai. Auch im Export nach dritten Ländern hat die rege Nachfrage nach Schiffsblech Preiserhöhungen nach sich gezogen. Weißblech verteuerte sich in Großbritannien und in den USA.

Am NE-Metallmarkt hat sich der zu Mitte April zu verzeichnende leichte Preisrückgang für Kupfer verstärkt. Die Kupferpreise befinden sich in einer Baisse, die teilweise auf eine erhöhte Produktion, aber auch auf den Rückgang des Verbrauchs in einigen Industriebereichen zurückgeführt wird. Der Weltexportpreis für

Kupfer, der mit 52 cts je lb den höchsten Stand erreichte, ging nach Mitte Mai in den USA auf 46 bis 43 cts je lb zurück. Auch für Blei und Zink haben sich die Notierungen (der Londoner Börse) Anfang Mai leicht zurückgebildet. Nach Mitte Mai führte eine rege Geschäftstätigkeit für Blei zu stabilen bis ansteigenden Preisen. Zink tendierte in gleicher Richtung. Für Zinn ergaben sich am Londoner Markt nach dem Rückgang von 788³/₄ £ zu Anfang April auf 750¹/₂ £ zu Ende April bis Mitte Mai nur leichte Preisschwankungen. Nachdem Indonesien das Zinnabkommen ratifiziert hat und die Möglichkeit besteht, das Abkommen zum 1. Juli in Kraft zu setzen, kann der im Abkommen vorgesehene Stabilisierungsvorrat von maximal 25 000 tgt angelegt werden. Aus dem Vorrat soll abgegeben werden, wenn die Preise 880 £ überschreiten. Bei einem Preisstand von 640 £ wird zur Stabilisierung der Preise zum Vorrat hinzugekauft. Die Nickelpreise standen am Weltmarkt weiterhin unter dem Druck einer unzureichenden Versorgung. Das amerikanische Office of Defense Mobilization gab zwar bekannt, daß die Nickelreserven nur allmählich, und zwar bis zum Jahre 1961 auf den vorgesehenen Stand gebracht werden sollen. Eine Entspannung des Markts war jedoch nur bedingt damit verbunden. Während die offiziellen Preise meist unverändert blieben und nach wie vor "graue" Preise genannt wurden, hat sich lediglich der reagible Preis für Nickel-Anodenschrott leicht zurückgebildet.

Am internationalen Holzmarkt hat sich die Nachfrage für überseeische Rundhölzer verstärkt. Preiserhöhungen waren nur in einigen Fällen feststellbar.

Anmerkungen

- +) Lfd.Nr. 79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück
 151 - 152
 183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter
 210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter
 223 - 224 Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
 293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.
- b) Dezember 1950.
- c) Notierungen vom Vortage.
- p = vorläufige Preisangabe.
- r = berichtigte Preisangabe.

		1 9 5 6					
Lfd. Nr.	W a r e	A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	235,13	239,88	236,00	229,38	231,88	226,25
2	"	279,75	278,88	274,25	268,13	276,38	276,00
3	"	257,38	263,25	253,75	249,63	253,13	249,38
4	"	175,50	175,38	175,00	175,00	175,00	175,00
5	"	30.11.0	30.8.9	30.13.6	30.13.6	30.13.3	30.13.0
6	"	28.0.0r	27.17.6	28.2.6	29.1.6	29.1.6	30.0.0
7	"	27.10.0	27.15.0	27.15.0	27.15.0	27.15.0	28.0.0
8	"	25.0	25.0	25.0	25.0	24.73/7	24.8
9	"	25.10	26.6	26.9	27.0	.	.
10	Roggen	128,25	131,00	130,00	129,25	127,38	126,50
11	"	165,00	171,00	170,50	182,50	167,00	164,75
12	"	128,00	129,00	134,88	129,75	127,25	122,13
13	"	50,00	52,00	52,00	-	-	-
14	"	5.1.3r	5.5.9	5.6.10 1/2	5.12.6	5.12.6	5.17.0
15	Hafer	64,00	67,25	65,50	65,75	66,50	68,00
16	"	84,63	88,38	86,63	86,88	88,13	90,00
17	"	80,63	80,75	79,63	81,75	81,25	84,63
18	"	25.2.6	25.2.6	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0
19	"	24.4	24.10	25.6	25.11	.	.
20	Gerste	113,50	115,13	113,50	118,50	118,63	120,00
21	"	25.0.0	24.15.0	24.15.0	26.0.0	25.5.0	25.0.0
22	"	27.9.6	27.12.0	27.17.9	28.1.3	28.5.0	27.18.6
23	"	26.11.0	26.16.0	26.13.0	26.19.6	26.11.0	26.7.6
24	"	54,50	59,00	58,00	58 00	57,25	56,50
25	Mais	143,25	152,38	151,00	153,75	150,00	148,00
26	"	168,50	179,13	179,25	182,50	178,75	178,75
27	"	28.19.0	30.0.0	29.13.9	30.8.9	29.13.9	29.16.3
28	"	29.5.0	30.0.0	29.17.6	31.0.0	31.0.0	30.0.0
29	"	29.7.6	29.18.0	29.18.0	30.0.9	28.8.0	29.6.0
30	"	-	-	-	3 800	3 800	3 800
31	"	28,98	28,80	30,50	31,75	29,75	30,25
32	"	7 150	7 200	7 200	7 200	7 100	7 000
33	Reis	10,38	10,44	10,44	10,44	10,44	.
34	"	-	59.6	59.6	59.6	59.6	59.6
35	"	79.6	79.6	79.6	81.6	80.0	81.6
36	"	14 100	14 100	14 100	14 100	14 500	14 500
37	Weizenmehl	6,40	6,30	6,15	6,25	6,30	6,35
38	"	6,90	6,85	6,85	6,80	6,75	6,85
39	"	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0
40	"	80.6	80.6	80.6	81.3	81.11/2	83.0
41	Zucker	3,25	3,32	3,39	3,38	3,36	3,35
42	"	5,55	5,55	5,55	5,57	5,57	5,53
43	"	8,65	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
44	"	33.6	33.6	34.41/2	34.41/2	34.41/2 ^o)	34.6
45	"	40.6	40.6	41.0	41.6	41.6	41.6
46	"	43,85	43,85	43,95	45,80	45,75	45,65
47	Rohkaffee	55,25	56,25	55,50	56,00	56,25	56,75
48	"	42,00	42,00	41,75	42,00	42,25	.
49	"	69,50	70,50	67,00	67,50	68,25	.
50	"	480.0	493.0	480.0	490.0	490.0	490.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	208,45	223,49	236,12	105,3	36,44	1
264,22	271,01	272,85	280,20	106,0	43,24	2
237,97	236,45	249,13	259,30	109,0	40,02	3
207,59	174,45	175,61	175,11	84,4	27,21	4
27.1.4a)	30.0.73/5	30.2.2	30.10.81/4	112,8	35,27	5
27.16.1a)	27.0.91/3	28.0.3	28.4.0	101,4	32,57	6
28.1.31/2	26.14.73/5	27.1.93/7	27.11.6	98,3	31,85	7
-	23.81/5	24.04/5	24.104/5	-	32,21	8
25.101/2	22.111/3	25.42/3	26.22/5	101,3	30,26	9
139,63	107,81	130,47	131,45	94,1	21,73	10
178,52	159,35	164,89	168,07	94,1	27,79	11
149,37	101,69	123,46	129,48	86,7	21,56	12
46,67	43,93a)	49,07	50,33	107,8	30,48	13
.	4.10.91/2	4.19.0	5.2.41/2	.	26,28	14
81,43	67,29	62,38	65,73	80,7	19,02	15
101,90	89,90	83,97	86,56	84,9	25,05	16
92,23	78,62	81,19	81,63	88,5	22,39	17
21.12.44/5	28.0.103/7	24.6.8	25.2.0	116,1	28,99	18
21.73/5	26.31/2	22.94/9	24.63/5	113,5	28,36	19
135,57	107,16	110,49	114,46	84,4	22,23	20
23.3.31/2	22.16.101/2	23.0.4	24.16.6	107,2	29,13	21
.	25.5.53/7	26.3.11	27.12.116/7	.	31,94	22
-	24.11.21/2	25.18.3	26.16.35/11	-	30,97	23
50,78	48,88	50,94	55,46	109,2	33,59	24
146,40	138,52	134,37	147,63	100,8	24,41	25
173,87	161,47	159,94	173,86	100,0	28,75	26
.	25.19.91/2	26.11.5	29.2.101/2	.	33,66	27
24.18.111/2	-	27.4.9	29.7.93/4	117,8	33,95	28
-	25.19.61/2	26.7.103/4	29.2.10	-	33,66	29
3 445	3 532	-	-	-	-	30
-	26,35	25,65	29,06	-	32,01	31
5 750	6 282	7 088	7 163	124,6	47,91	32
10,16	11,11	10,38	10,40	102,4	96,30	33
62.101/5	72.1	-	59.3p	94,3	68,43	34
-	85.7	80.5	79.51/7	-	91,74	35
12 223	14 264	14 100	14 100	115,4	94,30	36
5,88	6,56	6,43	6,35	108,0	58,80	37
6,38	7,14	6,79	6,89	108,0	63,80	38
52.0	85.93/10	93.0	93.0	178,8	42,97	39
91.21/2	79.53/7	79.84/5	80.6	88,3	37,19	40
4,87	3,23	3,31	3,30	67,8	30,56	41
5,43	5,45	5,45	5,52	101,7	51,11	42
7,98	8,61	8,65	8,68	108,8	80,37	43
40.41/2	31.71/5	33.42/5	33.87/8	83,6	38,97	44
51.111/2	39.17/8	40.41/5	40.82/5	78,3	47,01	45
-	43,56	43,54	43,91	-	43,91	46
50,81	56,76	55,24	55,11	108,5	510,29	47
38,21	42,22	42,37	41,74	109,2	386,49	48
53,59	64,69	71,26	68,29	127,4	632,33	49
297.3	483.63/4	476.9	482.0	162,2	556,71	50

		1 9 5 6					
Lfd. Nr.	W a r e	A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	610.0	607.0	614.0	614.0	636.0	620.0
52	"	257.0	256.0	263.6	258.6	252.0	249.0
53	"	-	-	-	-	-	-
54	"	47,05r	47,05	46,49	45,79	45,79	45,79
55	Rohkakao	27,05	27,30	26,25	26,75	25,80	25,95
56	"	24,80	25,00	24,20	24,75	23,80	24,20
57	"	207.6	205.0	197.6	202.6	200.0	200.0
58	"	25,00	28,50	27,75	27,00	27,75	27,50
59	"	201,25	202,25	202,25	206,50	208,00	204,50
60	Tee	57,58	58,62	59,95	60,24	59,42	57,61
61	"	.	2/0/0
62	"	315,00	305,00	305,00	292,00	262,00	217,00
63	"	13,00	13,70	14,00	13,70	13,20	.
64	Pfeffer	30,50	29,50	28,00	30,50	29,00	.
65	"	20,50	19,75	19,00	19,25	18,75	17,11
66	Rinder	215,00	225,00	235,00	240,00	237,50	.
67	Schweine	13,88 ^{c)}	14,13 ^{c)}	14,00 ^{c)}	13,88 ^{c)}	14,75 ^{c)}	16,13 ^{c)}
68	"	14,88 ^{c)}	14,80 ^{c)}	15,00 ^{c)}	14,63 ^{c)}	15,33 ^{c)}	16,63 ^{c)}
69	Rindfleisch	16.8	16.4	17.0	.	.	.
70	"	29 400	29 400	30 000	30 600	31 200	32 200
71	Schweinefleisch	42,00	46,00	47,00	45,00	45,00	.
72	"	20.0	19.4	18.8	.	.	.
73	"	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46 ^{c)}
74	Speck	31,00 ^{c)}	31,00	31,00 ^{c)}	34,00 ^{c)}	34,00	34,00
75	"	11,25	12,25	13,25	13,25	13,75	13,25
76	"	320.0	320.0	320.0	.	.	.
77	Schinken	77,50	77,50	77,50	79,50	79,50	79,50
78	"	400.0	410.0	420.0	.	.	.
79	Eier	41,50	41,00	36,50	36,50	39,50	.
80	"	32.0	31.3	31.3	.	.	.
81	"	3,75	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
82	Butter	57,88	59,63	59,63	59,50	59,50	59,38
83	"	364.0	334.0	334.0	.	.	.
84	"	765.0	650.0	575.0	575.0	575.0	525.0
85	Käse	2,70	2,60	2,55	2,50	2,40	2,40
86	"	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00
87	Schmalz	13,30	13,62	14,04	13,45 ^{c)}	13,10	13,00
88	"	13,95	14,20	14,40	14,90	14,40	14,30
89	"	127.6	127.6	127.6	.	.	.
90	"	325,00	325,00	325,00	325,00	315,00	295,00
91	Talg	7,18	7,38	7,38	7,63	7,13	7,13
92	"	71.6.0r	72.0.0	72.0.0	72.6.0	72.6.0	72.6.0
93	Leinsaat	385,00	385,00	380,00	380,00	393,00	390,00
94	"	426,50	419,75	415,50	418,63	416,00	408,00
95	"	.	.	.	32/7/0	34/7/0	.
96	"	137,00	136,00	136,00	136,00	136,00	137,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532.0	577.81/5	631.3	610.3p	114,7	704,84	51
195.32/3	263.23/5	244.46/7	257.74/7	131,9	297,56	52
14,11	30,06	-	30,00p	212,6	686,27	53
19,57	43,22	46,38	46,69	238,6	1 068,07	54
32,18	37,50	26,52	25,74	80,0	238,34	55
30,98	36,19	24,29	23,52	75,9	217,78	56
259.92/3	292.3	202.24/7	197.33/4	75,9	231,55	57
36,44	40,17	28,22	26,89	73,8	225,91	58
-	301,04	222,35	198,68	-	218,93	59
37,37	59,71	.	58,20	155,7	627,40	60
1/13/10	2/14/31/5	.	2/1/44/5	112,0	405,91	61
234,43	231,82	310,00	308,21	131,5	599,31	62
6,27	15,33	.	13,65	217,7	504,67	63
163,62	44,71	32,31	29,81	18,2	276,02	64
128,03	29,60	23,25	20,40	15,9	219,91	65
189,61	204,66	217,90	225,68	119,0	136,69	66
18,84	15,49	12,15	14,12	74,9	130,74	67
18,81	15,32	12,92	14,87	79,1	137,69	68
9.6	18.5	15.4	16.6	173,7	266,81	69
20 325	25 534	29 000	29 500	145,1	351,43	70
46,62	45,68	38,09	43,85	94,1	406,03	71
12.0	17.82/3	19.4	19.4	161,1	312,61	72
3,91	4,10	4,46	4,46	114,1	270,14	73
44,00	42,97	33,42	31,17	70,8	288,62	74
	12,10	11,50	12,06	.	111,67	75
174.91/3	293.35/9	322.0	320.0	183,1	369,60	76
	81,57	77,50	77,60	.	713,53	77
185.31/4	402.101/2	371.3	405.0	218,6	467,78	78
41,99	42,74	41,49	40,31	96,0	14,11	79)
33.33/4	42.45/12	39.6	32.33/4	97.0	15,80	80)+)
2,98	3,79	3,75	3,62	121,5	12,20	81)
62,23	58,21	57,98	58,65	94,2	543,06	82
169.03/4	404.111/5	423.9	363.6	215,0	419,84	83
570,97	675,19	765,00	706,13	123,7	427,70	84
2,22	2,97	2,74	2,68	120,7	162,33	85
251,54	242,52	251,50	245,00	97,4	163,86	86
12,82	11,77	12,06	13,33	104,0	123,43	87
12,80	13,12	13,02	14,07	109,9	130,28	88
90.0	147.41/2	126.9	126.81/4	140,8	146,32	89
331,13	308,13	320,00	325,00	98,1	217,36	90
8,77	7,57	6,90	7,19	82,0	66,58	91
80.17.71/5	72.19.42/5	71.0.0	71.9.22/5	88,4	82,54	92
376,59	323,16	365,84	376,95	100,1	62,33	93
375,92	319,85	416,82	416,43	110,8	69,34	94
39/2/41/2	24/2/33/4	.	32/7/0p	82,9	56,32	95
121,72	124,51	137,00	136,13	111,8	91,04	96

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 6					
		A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
97	Kopra	188,00	195,00	195,00	199,00	195,50	194,00
98	"	5 300	5 400	5 600	5 650	5 500	5 500
99	"	68.10.0	70.10.0	70.10.0	72.0.0	70.15.0	70.10.0
100	"	6 950	6 950	7 150	7 100	7 600	7 600
101	Erdnüsse	84.10.0	85.10.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0
102	"	79.15.0	82.0.0	84.0.0	83.0.0	85.0.0	84.10.0
103	"	34/7/0	.	.	35/3/6	.	.
104	Palmkerne	55.10.0	58.0.0	57.10.0	58.0.0	56.10.0	56.10.0
105	"	7 100	7 400	7 700	7 700	7 700	7 700
106	Sojabohnen	287,50	301,75	315,25	318,75	321,50	323,50
107	"	-	-	-	-	-	-
108	Rizinussaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	28/0/0	28/12/0	28/0/2	28/0/8	28/14/0	30/0/-
110	Leinöl	17,30	17,30	17,30	17,30	17,30	17,30
111	"	153.0.0r	147.10.0	145.0.0	152.0.0	152.10.0	151.0.0
112	"	nom.	nom.	nom.	nom.	18 750	nom.
113	Baumwollsaatöl	17,29	17,70	18,60	18,33	17,85	17,93
114	"	16,00	16,25	17,13	17,13	16,63	16,88
115	"	140.0.0	152.0.0	152.0.0	152.0.0	154.0.0	154.0.0
116	Olivenöl	4,00	4,00	3,60	3,75	3,75	3,75
117	"	400.0.0	405.0.0	405.0.0	410.0.0	410.0.0	425.0.0
118	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
119	"	-	-	-	-	-	-
120	Kokosöl	11,75	11,88	11,88	12,63	12,63	.
121	"	97.0.0	100.0.0	99.0.0	101.0.0	99.0.0	98.5.0
122	"	109,00	111,00	114,00	115,00	119,00	117,00
123	Erdnußöl	16,88	17,13	17,69	16,75	17,00	.
124	"	17,00	17,25	17,50	17,38	16,50	16,63
125	"	nom.	151.10.0	151.0.0	151.10.0	151.10.0	150.10.0
126	Palmöl	14,75	14,75	15,75	16,60	16,60	.
127	"	8 500	8 500	8 600	8 600	8 600	8 600
128	"	12 150	12 700	12 850	13 100	13 100	13 300
129	Sojaöl	14,47	15,02	15,83	15,82	15,45	15,36
130	"	16,13	16,38	17,13	17,13	16,63	16,75
131	Wolle	123,70	124,00	122,20	122,60	123,20	125,30
132	"	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
133	"	110,00	112,00	113,00	.	.	.
134	"	71,00	71,00	71,00	.	.	.
135	"	113,00	115,00	116,00	118,00	120,00	120,00
136	"	106,25	107,25	109,50	111,00	112,50	113,75
137	"	143,75	143,75	145,00	147,75	149,50	156,00
138	"	46,00	45,50	45,50	47,00	47,50	.
139	"	41,00	41,00	41,00	42,50	43,50	.
140	Baumwolle	36,95	36,85	36,65	36,70	36,95	36,55
141	"	35,50	35,40	35,40	35,40	35,50	35,40
142	"	27,90	27,45	28,45	28,60	28,48	28,70
143	"	91,55	93,75	102,05	109,00c)	109,80c)	103,55

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	182,93	178,74	189,63	84,8	78,39	97
7 336	5 485	5 312	5 383	73,4	78,64	98
91.1.64/5	67.8.2	65.13.4	69.6.0	76,1	80,04	99
9 313	7 153	6 756	7 017	75,3	83,59	100
72.4.2	68.19.64/5	79.7.7	84.13.0	117,2	97,77	101
56.16.8	54.8.7	77.19.4	81.5.0	143,0	93,84	102
42/6/3	22/2/21/5	.	34/14/22/5p	82,3	60,57	103
68.15.81/2	51.12.10	51.12.13/4	55.10.3	80,7	64,12	104
9 196	6 994	6 950	7 350	79,9	61,75	105
271,90	246,51	262,11	293,36	107,9	45,27	106
37.18.31/2	.	-	-	-	-	107
61.10.71/2	44.11.101/2	nom.	-	-	-	108
32/0/9	16/15/6	27/0/0	29/8/0p	92,1	51,22	109
17,20	14,03	17,01	17,09	99,4	158,24	110
148.0.11	99.16.42/5	145.1.0	148.2.6	100,1	171,08	111
1 853	1 241	1 765	1 792	96,7	150,55	112
18,07	14,55	16,83	17,64	97,6	163,34	113
.	13,59	16,01	16,47	.	152,50	119
109.0.0	111.6.11	132.16.8	146.4.0	134,1	168,86	115
2,59	2,39	4,00	3,86	149,0	470,28	116
214.0.11/2	237.2.81/2	400.0.0	402.10.0	188,0	472,35	117
.	217.7.11	nom.	nom.	-	-	118
183,12	256,83a)	-	-	-	-	119
15,39	11,47	10,90	11,54	75,0	106,85	120
135.16.9	92.5.2	91.2.10	97.2.6	71,5	112,18	121
151,42	108,41	106,17	110,50	75,0	131,64	122
17,38	17,66	17,30	17,13	98,6	158,61	123
.	17,61	17,13	17,21	.	159,35	124
150.3.21/2	104.0.6	132.3.6	147.1.0	97,9	169,84	125
14,64	13,05	13,77	14,76	100,8	136,67	126
10 971	8 716	8 430	8 525	77,7	101,56	127
14 763	11 440	11 820	12 450	84,3	104,59	128
14,39	11,18	14,08	14,86	103,3	137,59	129
.	12,93	15,44	16,41	.	151,95	130
181,14	138,08	124,32	123,87	68,4	1 146,96	131
68,98	56,78	56,00	56,00	81,2	518,53	132
174,29	120,34	110,75	111,25	63,8	1 199,28	133
95,82	75,94	69,75	71,00	74,1	765,38	134
186,11	121,63	110,11	113,75	61,1	1 226,23	135
-	113,62	104,48	106,85	-	1 151,84	136
217,26	149,16	142,31	144,21	66,4	1 211,54	137
76,72	50,06	45,00	47,75	62,2	412,66	138
63,37	43,65	39,00	41,00	64,7	354,33	139
37,06	34,59	36,70	36,81	99,3	340,84	140
35,98	33,70	35,44	35,50	98,7	328,71	141
35,81	31,73	27,76	27,77p	77,5	299,36	142
110,99	74,65	83,10	92,81	83,6	498,26	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
144	noch: Baumwolle	121,30	122,07	129,90	134,40 ^{c)}	142,90 ^{c)}	145,65
145	"	31,20	30,70	31,00	34,00	33,10	33,30
146	"	99/13/0	99/00/0	100/1/0	105/1/0	110/8/0 ^{c)}	104/2/0
147	Baumwollgarn	70,50	70,00	70,00	70,00	69,50	.
148	"	86,50	85,00	84,50	84,50	84,50	.
149	"	63,69	63,69	63,01	.	.	.
150	"	86,25	87,25	88,75	.	.	.
151	Baumwolldruckstoff	15,25	15,25	15,25	15,13	15,00	15,00
152	" (Kattun)	11,00	11,20	11,20	.	.	.
153	Rohseide	4,32	4,45	4,55	4,60	4,65	.
154	"	3 650	3 753	3 753	3 863	.	.
155	"	7 450	7 525	7 550	7 650	7 650	7 650
156	"	194 50 ^{u)}	198 500	201 000 ^{c)}	208 50 ^{u)}	.	.
157	Viskose-Reyon	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 135 ^r	1 135	1 135	1 135	1 135	1 135
160	Viskose-Zellwolle	31,00 ^r	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	280.0.0	280.0.0	280.0.0	.	.	.
165	"	4 150	4 150	4 050	4 050	4 050	.
166	"	2 950	2 950	2 875	2 875	2 875	.
167	"	197,50	197,50	195,00	195,00	195,00	.
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
170	"	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40 ^{u)}	.	.
172	Manilahanf	21,88 ^r	22,00	21,88	21,88	21,88	.
173	"	94.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.
174	"	141,75	144,30	143,50	143,50	.	.
175	Sisal	10,38	10,38	10,63	10,63	.	.
176	"	80.0.0	82.0.0	81.10.0	80.0.0	80.0.0	79.0.0
177	"	73,80	76,26	76,26	75,03	.	.
178	Rohjute	11,80	11,80	11,80	12,25	.	.
179	"	97.0.0	101.0.0	101.0.0	99.0.0	99.0.0	100.0.0
180	"	91.6.8	91.6.8	92.11.0	93.15.0	93.6.0	92.0.0
181	"	177/8/0	182/8/0	175/0/0	172/10/0	175/0/0	175/0/0
182	"	90.0.0	90.0.0	89.0.0	90.0.0	89.10.0	89.10.0
183	Jute-Gewebe	10,00	10,00	10,00	9,80	9,75	.
184	"	58.6	59.6	59.9	.	.	.
185	"	39/5/0	39/8/0	39/2/0	38/8/0	38/8/0 ^{c)}	38/2/0
186	Rindshäute	13,35	14,02	13,57	13,05	12,70	12,78
187	"	11,75	11,75	12,25	12,50	12,25	12,25
188	"	16,75 ^r	16,75	17,00	17,00	17,00	17,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,66	107,38	120,14	111,5	644,98	144
17,05	30,04	29,23	30,68	179,9	701,83	145
97/8/1a)	84/15/5	93/5/11	98/11/1	101,2	233,23	146
71,90	67,32	70,50	70,25	97,7	650,47	147
93,20	82,46	86,50	85,63	91,9	792,88	148
65,10	63,01	63,55	63,52	97,6	684,75	149
81,69	82,39	86,06	87,13	106,7	939,26	150
18,10	14,32	15,29	15,25	84,3	70,05	151)
11,86	10,83	11,00	11,10	93,6	59,36	152)+)
3,46	4,56	4,30	4,40	127,2	4 074,14	153
3 182	3 968	3 650	3 701	116,3	4 409,00	154
5 843	6 984	7 435	7 530	128,9	5 036,06	155
153 000	205 810	190 188	197 750	129,2	3 844,48	156
73,20	82,06	86,00	86,00	117,5	796,31	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,12	158
1 042	1 109	1 064	1 064	102,1	711,60	159
36,13	33,67	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,72	161
175,00	152,36	130,00	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 261,26	163
351.0.0	315.0.8	281.0.0	280.0.0	79,8	323,40	164
3 656	4 319	4 150	4 100	112,1	344,45	165
3 283	3 269	2 950	2 913	88,7	244,73	166
227,92	243,33	197,50	196,25	86,1	216,16	167
28 278	36 670	38 840	38 840	137,4	259,76	168
27 059	33 275	35 125	35 125	129,8	234,92	169
195.13.4	273.7.8	288.0.0	288.0.0	147,2	332,64	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	251,84	171
26,59	19,26	21,25	21,88	82,3	202,60	172
135.17.22/5	90.11.10	97.4.0	95.0.0	69,9	109,73	173
276,50b)	122,86	136,50	142,83	51,7	170,15	174
18,45	10,42	10,44	10,44	56,6	96,67	175
141.10.93/5	81.0.39/10	80.8.7	80.11.6	56,9	93,06	176
247,86b)	71,80	72,77	74,42	30,0	88,66	177
15,64	12,92	13,89	12,26	78,4	113,52	178
112.6.0	98.5.6	104.17.8	99.6.6	88,4	114,72	179
114.15.2	93.6.11	96.1.9	91.19.4	80,1	106,22	180
200/0/0	186/8/53/5	186/1/2	178/2/0	89,1	86,59	181
112.6.5	91.4.31/2	94.6.0	89.15.0	79,9	103,66	182
21,98	11,27	10,35	10,00	45,5	45,93	183)
107.51/3	67.5	60.111/4	58.71/2	54,6	37,62	184)+)
55/0/0	45/4/9	40/4/8	39/3/0	71,3	37,80	185)
23,69	12,09	12,56	13,64	57,6	126,30	186
27,05	12,41	11,00	12,06	44,6	111,67	187
29,21	15,31	16,25	16,75	57,3	180,57	188

Lfd. Nr.	Ware	1956					
		April			Mai		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
		in Originalwährung					
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,85	7,35	7,10	7,10	7,00	6,75
192	"	50,25	52,19	52,19	53,00	53,00	53,00
193	Naturkautschuk	32,75	31,88	30,00	30,88	30,25	29,75
194	"	27,56	27,44	26,32	26,32	26,00	25,25
195	"	92,50	91,69	87,88	88,63	85,71	85,13 ^{c)}
196	"	111,00	110,00	108,00	108,00	102,00	101,00 ^{c)}
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00 ^p
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	13,60	13,48	13,48	13,48	13,48	13,48
200	"	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6	142.6
201	"	101.4	101.4	101.4	.	.	.
202	"	4 600	4 660	4 660	4 600	4 600	4 600
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830
205	"	1 585	1 585	1 585	1 585	1 585	1 585
206	Koks	14,13	14,13	14,13	14,13	14,13	14,13
207	"	134.0	134.0	134.0	134.0	134.0	134.0
208	"	6 330	6 300	6 300	6 580	6 580	6 580
209	"	2 110	2 110	2 110	2 160	2 160	2 160
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	4,20	4,20	4,30	4,20	4,20	4,20
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
214	Leuchtöl	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
215	Dieselöl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
216	"	4,47	4,47	4,47	4,47	4,47	4,47
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
218	"	14,10	14,10	14,10	14,10	14,10	14,10
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
220	"	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 315,00
226	Roheisen	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
227	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	18.3.0	18.3.0
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.11.0	17.11.0
229	"	19 300	19 300	19 300	20 800	20 800	20 800
230	"	3 250	3 250	3 250	3 250	3 250	3 425
231	"	20.2.6	20.2.6	20.2.6	20.2.6	21.7.6	21.7.6
232	"	25 280	25 280	25 280	26 780	26 780	26 780
233	"	3 825	3 825	3 825	3 825	3 825	3 975
234	Stahlschrott	54,00	54,00	54,00	54,00	52,00	50,00
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 350	2 350	2 350	2 350	2 350	2 350

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
				in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
35,46	19,08	18,00	18,00	50,8	194,04	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	226,38	190
7,62	5,46	6,85	7,10	93,2	626,11	191
55,22a)	56,45	48,69	51,22	92,8	552,15	192
41,31	39,13	33,63	31,74	76,8	293,89	193
32,35	33,31	28,57	26,98	83,4	290,84	194
108,84	113,91	96,89	90,70	83,3	274,34	195
116,87	119,30	112,02	108,05	92,5	326,82	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,18	14,23	13,54	105,0	6,27	199
87.6	108.4	142.6	142.6	162,9	8,23	200
55.31/2	91.97/10	101.4	101.4	183,3	5,85	201
3 530	4 600	4 600	4 630	131,2	5,52	202
1 331	1 648	1 825	1 825	137,1	12,21	203
1 388	1 699	1 830	1 830	131,8	12,24	204
1 294	1 491	1 585	1 585	122,5	10,60	205
14,06	13,75	13,83	14,13	100,5	6,54	206
72.1	122.81/2	134.0	134.0	185,9	7,74	207
4 800	6 480	6 330	6 330	131,9	7,54	208
1 867	1 996	2 110	2 110	113,0	14,11	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,57	4,10	4,21	110,8	11,12	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,46	2,46	117,7	6,50	213)
8,55	9,04	9,50	9,50	111,1	10,54	214)
7,49	8,63	9,00	9,00	120,2	9,99	215)
3,66	4,30	4,47	4,47p	122,1	11,81	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,74	14,10	14,10	113,9	15,64	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,65	2,65	127,4	7,00	220)
8,07	10,38	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67	10,07	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	1 190,00	1 315,00	1 315,00	220,3	1,57	225)
47,04	57,18	58,79	60,00	127,6	24,80	226
10.6.3	16.5.01/2	17.8.0	17.8.0	168,7	20,10	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17.1.0	17.1.0	164,0	19,69	228
13 240	19 275	19 300	19 300	145,8	22,99	229
1 950	3 003	3 250	3 250	166,7	27,30	230
11.19.0	18.12.107/8	20.2.6	20.2.6	168,4	23,24	231
15 320	24 470	25 280	25 280	165,0	30,12	232
2 571	3 681	3 825	3 825	148,8	32,13	233
39,04	40,21	48,92	54,00	138,3	22,32	234
3.17.9	7.18.11/2	7.19.0	7.19.0	204,5	9,18	235
1 149	2 074	2 350	2 350	204,5	19,74	236

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 6					
		A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
237	noch: Stahlschrott	820	890	890	890	890	890
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	"	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	28.19.0	28.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	24 200	24 200
242	"	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
243	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750
244	Stabstahl	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48
245	"	41.7.6	41.7.6	41.7.6	41.7.6	43.7.6	43.7.6
246	"	5 400	5 400	5 400	5 400	5 400	5 400
247	"	123,0	123,0	123,0	123,0	127,0	.
248	Formstahl	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
249	"	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.
250	"	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
251	Grobbleche	4,93	4,93	4,93	4,93	4,93	4,93
252	"	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0
253	"	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
254	"	175,0	175,0	175,0	175,0	180,0	.
255	Feinbleche	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	9,20	9,20	9,20	9,60	9,60	9,60
258	"	10,00	10,00	10,00	10,40	10,40	10,40
259	"	3.1.11	3.1.11	3.1.11	3.1.11	3.4.4	3.4.4
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.12.6
261	Kupfer	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
262	"	47,43r	45,75	45,40	43,38	43,45	43,00
263	"	380.5.0	364.10.0	350.10.0	340.10.0	355.0.0	343.5.0
264	"	5 350	5 350	5 300	5 200	4 950	4 950
265	"	795,00	765,00	745,00	725,00	725,00	695,00
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	-	-	-	-	-	-
268	"	117.7.6	113.2.6	111.12.6	111.2.6	111.10.0	113.7.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	-	-	-	-	-	-
271	"	98.13.9	97.12.6	96.10.0	96.12.6	95.5.0	95.17.6
272	"	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440
273	Zinn	378,63	378,75	378,75	374,38	375,88	375,38
274	"	99,50	98,75	99,25	97,63	97,25	97,13
275	"	769.0.0	764.10.0	760.10.0	752.0.0	752.10.0	751.15.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	1125.0.0	1125.0.0	1100.0.0	1100.0.0	1100.0.0	1100.0.0
279	Aluminium	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
280	"	189.0.0	189.0.0	189.0.0	189.0.0	189.0.0	189.0.0
281	"	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	757	820	857	219,2	10,21	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,85	238
59,65	74,13	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.19.92/3	26.19.0	26.19.0	160,1	31,13	240
15 020	22 870	22 870	22 870	152,3	27,25	241
.	92,7	103,0	103,0	.	43,26	242
.	4 233	4 750	4 750	.	39,91	243
4,01	4,98	5,47	5,48	136,7	50,74	244
25.15.8	38.18.7	41.7.6	41.7.6	160,5	47,79	245
3 529	5 066	5 400	5 400	153,0	45,37	246
70,0a)	106,0	123,0	123,0	175,7	51,66	247
3,94	4,87	5,06	5,07	128,7	46,95	248
23.10.1	39.8.33/4	45.5.2	52.0.0	221,2	60,06	249
85,0a)	132,3	150,0	150,0	176,5	63,00	250
4,04	4,77	4,92	4,93	122,0	45,65	251
23.15.1	40.17.6	47.5.2	54.0.0	227,3	62,37	252
4 365	5 421	6 000	6 000	137,5	50,41	253
85,0a)	142,5	175,0	175,0	205,9	73,50	254
4,12	4,51	4,71	4,72	114,6	43,70	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,62	256
7,30	8,90	9,20	9,21	126,2	85,28	257
8,27	9,68	9,99	10,01	121,0	86,62	258
2.1.101/3	3.0.31/2	3.1.6	3.1.11	147,9	74,16	259
3.0.9	3.10.42/5	3.10.0	3.10.0	115,2	83,84	260
21,58	37,52	46,00	46,00	213,2	425,93	261
21,62	39,19	48,61	47,04	217,6	435,56	262
178.15.73/4	351.8.41/2	419.11.8	374.12.9	209,5	432,71	263
2 451	4 356	5 300	5 338	217,8	448,46	264
413,06	670,41	831,00	778,75	188,5	520,83	265
13,29	15,14	16,00	16,00	120,4	148,15	266
13,02	13,40	-	-	-	-	267
107.18.4	105.17.73/4	121.2.6	115.14.3	107,2	133,65	268
13,86	12,30	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,74	10,93	-	-	-	-	270
119.5.21/2	90.13.91/2	101.11.22/7	98.4.93/4	82,4	113,47	271
1 632	1 253	1 440	1 440	88,2	120,98	272
365,42	365,55	385,28	379,13	103,8	860,08	273
95,57	94,74	100,62	99,31	103,9	919,55	274
745.16.8	740.4.81/3	805.10.34/7	764.5.6	102,5	882,74	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	599,45	277
302.18.6	765.17.31/2	1 125.0.0	1 100.0.0	363,1	1 270,50	278
16,71	21,88	22,68	24,00	143,6	222,23	279
113.16.63/4	167.0.8	179.0.0	188.10.0	165,6	217,72	280
15,78	20,50	22,29	23,50	148,9	219,11	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6					
		A p r i l			M a i		
		13.	20.	27.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
282	Quecksilber	263,00	268,00	268,00	268,00	268,00	268,00
283	"	86.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	86.15.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
289	"	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
291	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 800	6 800	6 800	7 000	7 000	7 00
295	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750
296	"	2 750	2 750	2 750	2 800	2 800	2 800
297	"	-	-	-	-	-	-
298	"	76 500	76 500	75 500	75 500	75 500	75 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.0.0
302	"	660,0	660,0	660,0	660,0	660,0	660,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	.
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	130,00	130,00	130,00	130,00	135,00	135,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	73,00	73,00	73,00	73,00	61,00	61,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75	16,7
312	"	16,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	94,50	94,50	94,50	94,50	93,50	93,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70
319	"	120.15.0	114.15.0	110.15.0	107.15.0	107.15.0	107.15.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	20 975r	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.7.0	20.7.0	20.7.0	20.11.6	20.11.6	20.11.6
324	"	3 845	3 845	3 845	3 845	3 845	3 845
325	Superphosphat	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.8.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.18.6	16.18.6	16.18.6	16.18.6	16.18.6	16.18.6
328	Terpentin	55,50c)	55,50	55,50	55,30	55,75	55,75
329	"	116.0.0	116.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
80,83	290,35	258,78	266,56	329,8	3 247,62	282
21.18.51/3	101.15.3	86.10.55/7	85.11.6	390,4	2 920,58	283
1.341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 113,12	284
27,59	30,18	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	31,62	34,50	34,50	100,7	321,68	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,55	287
3,16	3,75	3,86	3,90	123,4	9,60	288
62.6	98.7	101.6	101.6	162,4	5,86	289
16.10.0b)	18.2.21/2	18.14.0	18.3.0	110,0	123,68	290
19.10.0b)	17.6.5	16.12.0	17.8.0	89,2	140,68	291
.	21.19.51/2	24.6.0	25.0.0	.	145,24	292
6 300b)	7 000	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750b)	6 563	6 800	6 800	118,3	163,20	294)
.	4 300	4 650	4 750	.	399,06	295)
1 935	2 808	2 767	2 750	142,1	231,03	296)
1 846	.	-	-	-	-	297) +)
53 225	76 253	76 500	76 250	143,3	509,96	298)
68 000	93 000	93 000	93 000	136,8	621,98	299)
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	434,72	300)
22.18.5	29.17.6	33.0.0	33.0.0	144,0	38,12	301
339,0	592,5	660,0	660,0	194,7	38,10	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,14	303
37.7.7	49.12.6	51.7.6	51.10.0	137,8	59,48	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,19	306
67.16.8	88.0.0	88.0.0	88.0.0	129,7	101,64	307
224,17	128,79	113,33	127,50	56,9	85,27	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	120,2	43,02	309
123,75	60,00	73,00	73,00	59,0	48,82	310
15,03	16,34	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	16,00	16,25	150,0	175,18	312
74.16.8	96.0.0	96.0.0	96.0.0	128,3	110,88	313
172,08	98,20	94,50	94,50	54,9	63,20	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,42	316
3 250	2 450	2 700	2 700	83,1	18,06	317
7,94	12,89	17,60	18,20	229,2	168,52	318
53.2.71/8	105.13.81/2	123.19.9	117.19.0	222,0	136,23	319
6 050	10 367	12 000	12 000	198,3	142,96	320
10 242	16 383	20 975	19 644	191,8	131,38	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,92	322
11.7.9	18.9.21/2	20.7.0	20.7.0	178,7	23,50	323
4 121	3 753	3 845	3 845	93,3	25,72	324
6.15.0	13.8.111/4	14.8.6	14.8.6	213,7	16,66	325
1 636	1 640	1 640	1 640	100,2	10,97	326
12.11.0	16.6.10	16.18.6	16.18.6	134,9	19,55	327
53,04	55,82	55,96	55,60	104,8	71,21	328
122.9.3	116.10.13/5	115.0.113/7	115.18.0	94,6	133,86	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 **Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**

(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

Reihe 7 **Preise für Verkehrsleistungen**

(mit Frachtindizes)

viertel-
jährlich

Reihe 8 **Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-
jährlich

Reihe 9 **Einzelhandelspreise im Ausland**

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-
jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: **Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: **Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“